Unnaer Praxis
Arbeitskreis Familie und Recht

Verfahren und Arbeitsweisen
Empfehlungen für die Zusammenarbeit
Familie und Recht im Amtsgerichtsbezirk Unna

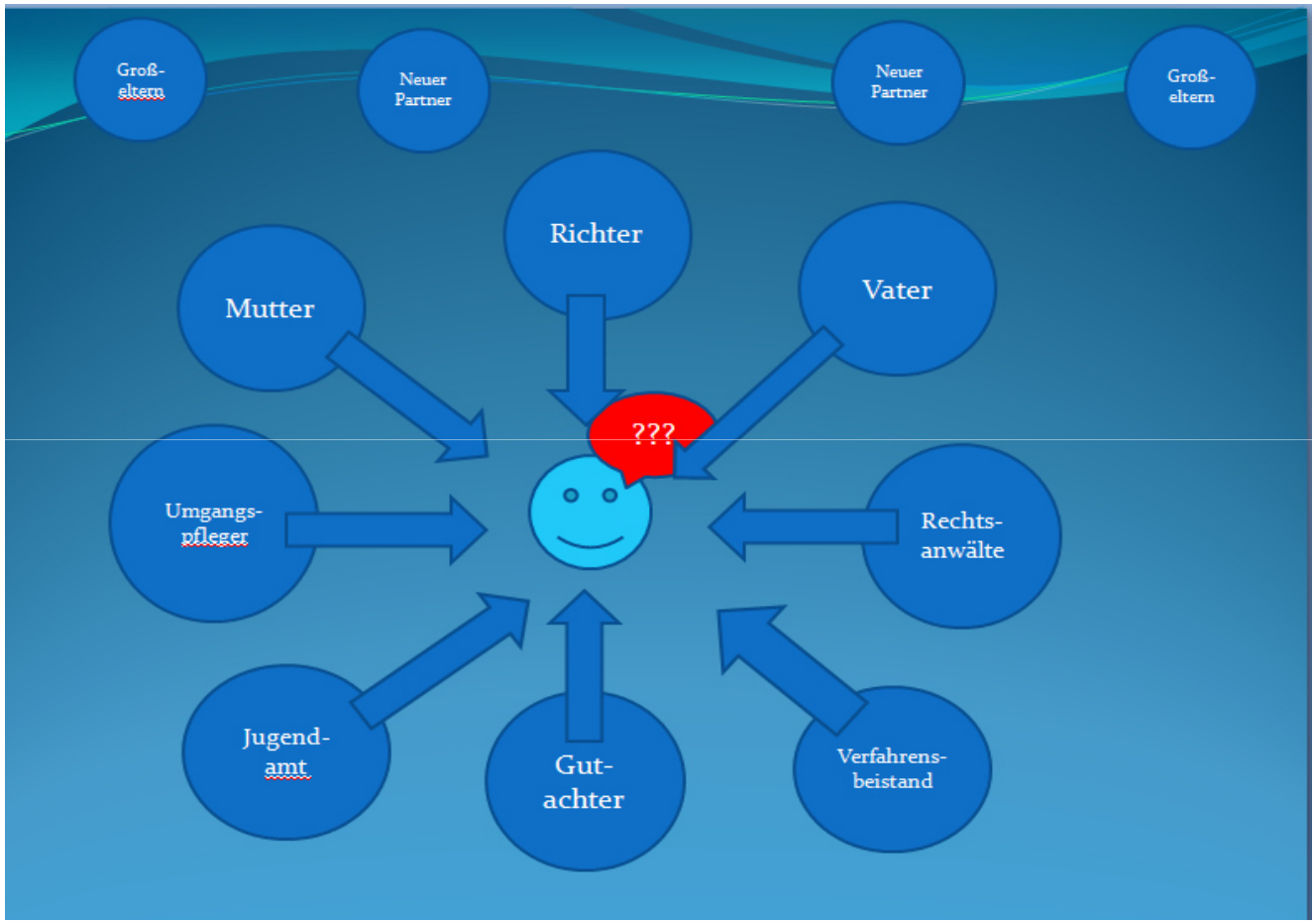
Trennung und Scheidung - Rechtliche Situation

- Beantragung der Scheidung beim Amtsgericht

- Aufgabe des Familiengerichtes:
  - Vollzug der Scheidung
  - Sorgerecht klären und Umgangsregelungen treffen

- Beteiligung des Jugendamtes, sofern Kinder betroffen sind
  (§ 50 SGB VIII und § 155 ff FamFG)
  ➡ Beratung der Eltern mit dem Ziel,
  gemeinsame Elternverantwortung für ihr Kind zu tragen und angemessen auszufüllen

Trennung und Scheidung – Situation der Kinder und Jugendlichen



Trennung und Scheidung – Probleme

- Hochstrittige Eltern
- „Rosenkriege“ über mehrere Jahre hinweg
- „Kinder als Waffe“ gegen den Ex-Partner
- Immer wieder kehrende Gerichtsverfahren
- Lange Leidenswege der Kinder und auch der Eltern

Arbeitskreis Familie und Recht – Werdegang

- 2009: Initiative der Jugendämter des Kreises Unna und der Kreisstadt Unna, den Erziehungsberatungsstellen sowie des Amtsgerichts Unna

- Jan. 2011: Auftaktveranstaltung unter Begleitung des LWL

- seit 2011: Vierteljährliche Arbeitstreffen mit

Amtsgericht	Jugendämtern
Rechtsanwaltschaft	Vormündern
Sachverständigen	Verfahrensbeistände
Umgangspflegern	Dt. Kinderschutzbund Kreisverband Unna e.V.
Frauenforum im Kreis Unna	

Arbeitskreis Familie und Recht – Werdegang

- Themen: - Informationen über die / Kennenlernen der
  - Arbeitsweisen der einzelnen Professionen
  - Entwicklungen konkreter Abläufe
  - Vernetzung mit weiteren Institutionen/Arbeitskreisen
  - Nutzung der Ressourcen durch arbeitskreisinterne Weiterbildung

- 2013: Entwicklung des Flyers

- 2016: Entwicklung der Empfehlungen des Arbeitskreises

Arbeitskreis Familie und Recht – Ziele

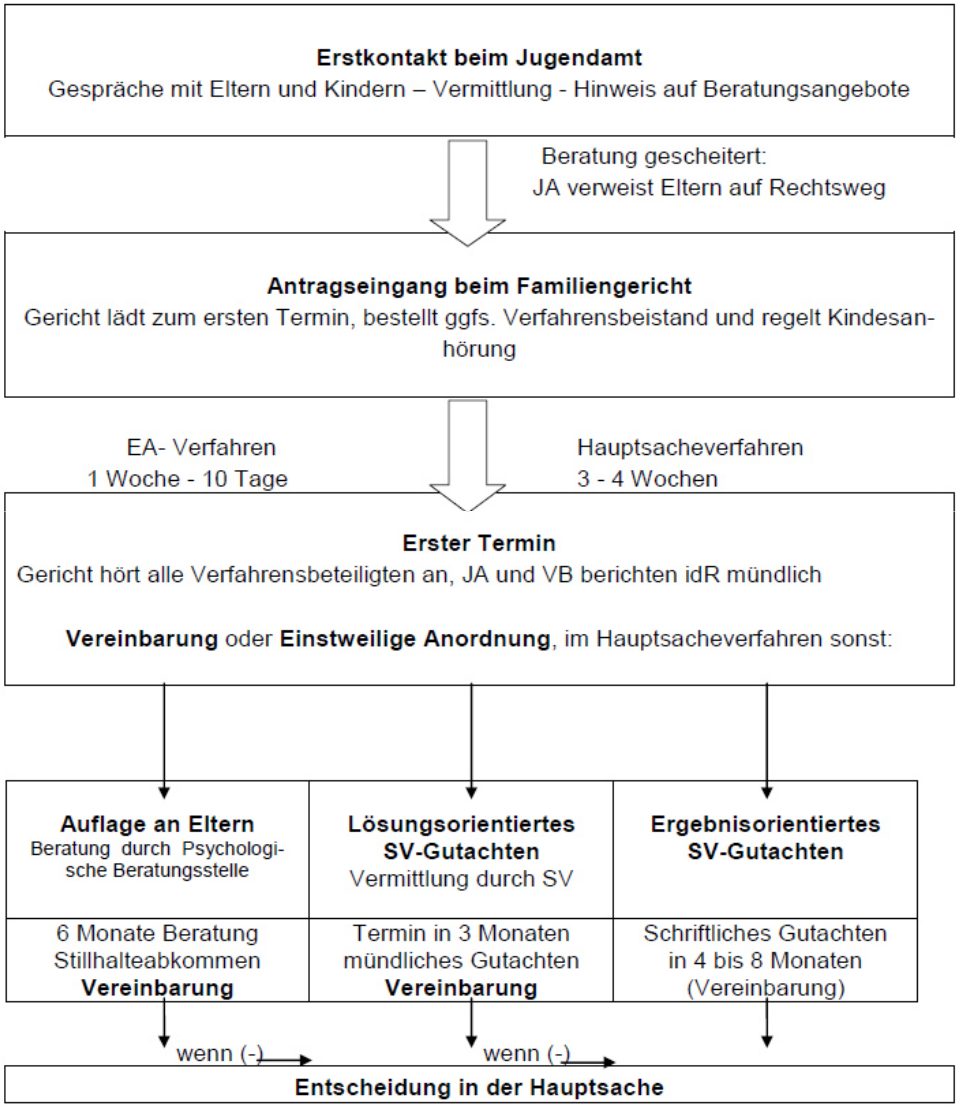
- Blick auf die Kinder richten, Leidenswege der Kinder verkürzen
- Effektive Gestaltung der Verfahren
- Intensivierung der vorgerichtlichen Beratungen
- Deeskalation von hochstrittigen Auseinandersetzungen
- Vernetzung der Institutionen
- Abstimmung der einzelnen Professionen
- Nebeneffekt: angenehmes miteinander Arbeiten

Arbeitskreis Familie und Recht – Empfehlungen für die Zusammenarbeit

Erarbeitung einer Broschüre als Handreichung:

- sie richtet sich vor allem an Profis
- sie enthält Verfahrensabläufe inklusive Zeitvorgaben
- sie formuliert Empfehlungen, wie tragfähige und dauerhafte Lösungen entwickelt werden können
- sie enthält konkrete Hinweise (z.B. Schreiben an das Gericht sollen kurz und sachlich gehalten sein , das Gericht setzt spätestens innerhalb eines Monats einen Termin fest)

Sorge- und Umgangsverfahren - Verfahrensablauf



Umgangsrechtsverfahren - Verfahrensablauf

Erstkontakt beim Jugendamt (JA)
Gespräche mit Eltern und Kindern – Vermittlung - Hinweis auf Beratungsangebote

Beratung gescheitert:
JA verweist Eltern auf Rechtsweg

Antragseingang beim Familiengericht
Gericht lädt zum ersten Termin

Einstweilige Anordnungs- Verfahren
(selten)
1 Woche - 10 Tage

Hauptsacheverfahren
2 – 4 Wochen

Erster Termin
Gericht hört Kindeseltern ausführlich persönlich an, JA berichtet mündlich –
Vereinbarung
Bei fehlender Einigungsbereitschaft ggfs. einstweilige Regelung von Amts wegen und weiterer Verfahrensverlauf in der Hauptsache nach den folgenden Möglichkeiten

Kindesanhörung	Verfahrensbeistand	Psychologische Beratungsstelle	Lösungsorientiertes Gutachten	Ergebnisorientiertes Gutachten
Entscheidung	**←Vereinbarung→**	**←Vereinbarung→**	**Vereinbarung →**	Kindesanhörung **Entscheidung**

Beratung / Mediation – Rückmeldung

11.2 Rückmeldung über die Beratung/ Mediation

durch die Psychologische Beratungsstelle der Kreisstadt Unna/ des Kreises Unna für Eltern, Kinder und Jugendliche

in der Familiensache:

_____ /

vor dem Amtsgericht:

Die Rückmeldung erfolgt durch die Fachkraft:

_____

Das Beratungs- / Mediationsziel ist bzw. war:

_____

_____

Daten der Familie:

	Mutter	Vater
Name, Vorname:	_____	_____
Anschrift:	_____	_____
PLZ / Ort:	_____	_____
Telefon:	_____	_____
Mobiltelefon:	_____	_____

Name/n des/der Kindes/ Kinder + Geburtsdatum:

_____

_____

_____

Angaben zum Stand der Beratung/Mediation:

○ Die Beratung/Mediation dauert noch an. Bitte um Verlängerung über 3 Monate

○ Die Beratung/ Mediation wurde beendet
- ○ mit schriftlicher, beiliegender Vereinbarung.
- ○ mit mündlichen Zusagen zu folgenden Punkten:

_____

_____

_____

_____

- ○ ohne Vereinbarung.

○ Die Beratung/ Mediation ist nicht zustande gekommen, da
- ○ die Kindesmutter
- ○ der Kindesvater
- → sich nicht in der Beratungsstelle angemeldet hat. ○
- → zum vereinbarten Erstgespräch nicht erschienen ist. ○

○ Die Beratung/Mediation wurde abgebrochen. Bemerkung:

_____

_____

_____

○ Einigkeit konnte zu folgenden Punkten erzielt werden:

_____

_____

_____

_____

○ offen gebliebene, inhaltliche Punkte sind:

_____

_____

_____

_____

○ Weitere Informationen liegen auf gesondertem Blatt vor.

○ Die Weiterführung des gerichtlichen Verfahrens
- ○ gewünscht
- ○ nicht gewünscht

Die Beratung/ Mediation erfolgte im folgenden Zeitraum:

_____

Für inhaltliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an die beteiligten Eltern oder deren Verfahrensbevollmächtigte.

_____ _____

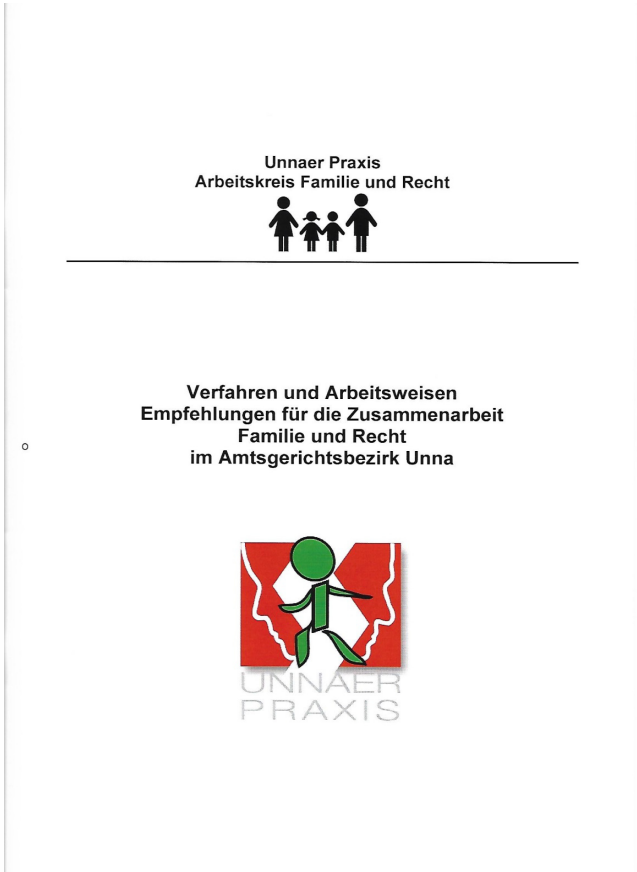
Ort , Datum Unterschrift Fachkraft

_____ _____

Unterschrift Kindesmutter Unterschrift Kindesvater

Ausblick

- Dauerhaft: 2 – 3 Treffen pro Jahr
- Bearbeitung von Schwerpunktthemen, z.B. Pflegekinder


Unnaer Praxis
Arbeitskreis Familie und Recht

Verfahren und Arbeitsweisen
Empfehlungen für die Zusammenarbeit
Familie und Recht
im Amtsgerichtsbezirk Unna

UNNAER
PRAXIS